

Basic Information

Inventory number	RPM_V 1460
Location	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Object name	Straußenfedern
Place where collected	Afrika, südliches Afrika, Namibia oder südliches Angola (laut Höpfners Reiserpote); lt. Inv.-Buch: "Sd. Afrika"; lt. Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht)
Materials	Federn (Strauß)
Dimensions	L: 20 cm
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1884
Associated people and institutions	Dr. Carl Höpfner
Bundle	wahrscheinlich Geschenkekonvolut Höpfners aus dem Jahr 1884
Type of object	Schmuck
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution

Documentation

Year of arrival in the current collection	vermutlich 1884
Type of acquisition	als Schenkung
Acquired	Dr. Carl Höpfner
Previous owner	unbekannt
Provenance	Comments
<ul style="list-style-type: none">• 1884 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung at/from Dr. Carl Höpfner.• vor 1884 acquired through Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.	Vermerk auf Karteikarte: "Durch Mottenfraß vernichtet." - Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände namentlich von den Damara und Ovambo erworben haben. - Die Federn sind offenbar im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums nicht mehr vorhanden.
Editor's initials	SL
Transcript of inventory book entry	Kleine Straußenfedern als Schmuck zu verwenden.
Transcript of index card	"V. 1460. Sd. Afrika. Kleine Straußenfedern als Schmuck zu tragen. Dr. Höpfner, Geschenk." Zusatzvermerk: "Durch Mottenfraß vernichtet."
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	05
Day of most recent editing	3
Status	Provenienz in Bearbeitung

Additional Information

PDF inventory book

[PDF](#)

PDF index card

[PDF](#)

Related literature

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254

Bericht des „Vereins für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenthume Hildesheim und der Stadt Goslar" 1.1.1883–1.1.1886, S. 36, Geschenke 1884, Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“.

Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums

Ethnologisches Museum Berlin (vormals Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1460/